

AMPLONEWS

Amplonius intern | Kultur & Wissenschaft | Soziales | Medien | Rätsel & Witze | Impressum

Licht ins Dunkel – Neue Raumnummern ergeben Sinn

Die Schülerzeitung

Seit ein paar Monaten haben alle Räume am Amplonius neue Raumnummern. So richtig daran gewöhnt hat sich bisher noch keiner. Zum Glück werden von der Schulleitung immer noch die altbekannten Nummern mit angegeben, aber die Übergangsphase ist bald vorbei und dann gelten ausschließlich die neuen Bezeichnungen. Damit nicht alle orientierungslos herumirren, hat sich die Schülerzeitung auf die Suche nach der Logik der neuen Raumnummern begeben und Aufklärung durch Herrn Bachmann erhalten.

Die ersten beiden Teile der neuen Raumnummern dürften mittlerweile für alle einigermaßen eingängig sein: Die Buchstaben stehen für den Gebäudekomplex und die Zahl dahinter für die Etage. So hat der Altbau die Buchstaben A und B, wobei alles im Bereich der Verwaltung und des Lehrerzimmers – oder anders formuliert: alles oberhalb der Cafeteria – mit B bezeichnet wird.

(Fortsetzung auf S. 2)

Amplonius intern

Viele neue Gesichter – Die Zweite ...

In diesem Schuljahr durfte das Amplonius, wie in der letzten Ausgabe der Schülerzeitung bereits vorgestellt, einige neue Lehrerinnen und Lehrer willkommen heißen.

Nun sind, wie versprochen, die Referendarinnen und Referendare an der Reihe, denen wir erstmal ein bisschen Zeit zum Ankommen geben wollten. Nach nun knapp einem dreiviertel Jahr an unserem Gymnasium haben wir die sieben „Lehrer/innen in Ausbildung“ interviewt und stellen sie hier gerne vor.

Interview mit Frau Neuber

Wie lautet Ihr vollständiger Name? Alexandra Neuber

Wie alt sind Sie? 35 Jahre

Welche Fächer unterrichten Sie? Deutsch und Sozialwissenschaften

Warum wollen Sie Lehrerin werden? Weil ich abwechslungsreiche Tage mit viel Action mit Schülerinnen und Schülern mag.

Was gefällt Ihnen am Amplonius gut und was nicht so gut? Gut gefallen mir die Schülerinnen und Schüler und die Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Lehrern; nicht so gut gefällt mir, dass die Pizza so schnell ausverkauft ist.

Gibt es ein Fach, was Sie lieber unterrichten möchten als Ihre Fächer? Ich habe mittlerweile erkannt, dass ich auch Spaß an Sportunterricht hätte.

Was war Ihr Lieblingsfach in der Schule? Deutsch und Sport

Welchen Berufswunsch hatten Sie bzw. was wären Sie geworden, wenn Sie nicht Lehrerin geworden wären?

Nachrichtensprecherin

Sind Sie verheiratet? Nein

Haben Sie Kinder und/oder Haustiere? Meine Tiere sind meine Kinder; einen Hund und eine Katze

Licht ins Dunkel – Neue Raumnummern ergeben Sinn

(Fortsetzung von S. 1)

Der Anbau wird mit C gekennzeichnet und D steht für den Neubau (das naturwissenschaftliche Gebäude). Die Zahlen dahinter sind entweder 00, 01, 02 oder 03, was für Keller, Erdgeschoss, 1. Etage oder Dachgeschoss steht. Soweit, so gut.

Die Zahlen dahinter wiederum scheinen zunächst aber schwerer verständlich zu sein. Doch tatsächlich: Die Nummern ergeben Sinn!

Geht man vom jeweiligen Haupteingang aus und dreht sich zu den Fluren, fängt man auf der rechten Seite und dem ersten Raum mit 01 an zu zählen und zählt einfach gegen den Uhrzeigersinn weiter. So einfach ist das - eigentlich.

Der Haupteingang für den Altbau ist logischerweise das Portal, der für den Anbau (C) geht von der Wendeltreppe aus und im Gebäude D gibt es zum Glück nur einen Zugang zu den Unterrichtsräumen. Mit dem System sollte es doch leicht sein, bald sehr schnell die Räume zu finden und z.B. zu wissen, dass „B.02.04“ für den großen Kunstraum oder „D.01.05“ für das Forum steht.

Für uns alle: Viel Erfolg bei der Umgewöhnung ☺

Interview mit Frau Neumann

Wie lautet Ihr vollständiger Name? Svenja Neumann

Wie alt sind Sie? 29 Jahre

Welche Fächer unterrichten Sie? Chemie und Philosophie

Warum wollen Sie Lehrerin werden? Weil ich Spaß daran habe, anderen etwas beizubringen.

Was gefällt Ihnen am Amplonius gut und was nicht so gut? Ich finde alles gut, die Schülerinnen und Schüler, die Kolleginnen und Kollegen.

Gibt es ein Fach, was Sie lieber unterrichten möchten als Ihre Fächer? Nein

Was war Ihr Lieblingsfach in der Schule? Philosophie

Welchen Berufswunsch hatten Sie bzw. was wären Sie geworden, wenn Sie nicht Lehrerin geworden wären? Krankenschwester

Sind Sie verheiratet? Nein

Haben Sie Kinder und/oder Haustiere? Ja, zwei Kater

Interview mit Herrn Fehst

Wie lautet Ihr vollständiger Name? Ino Kevin Fehst

Wie alt sind Sie? 28 Jahre

Welche Fächer unterrichten Sie? Geschichte und Deutsch

Warum wollten Sie Lehrer werden? Weil ich besseren Unterricht geben will, als ich bekommen habe.

Was gefällt Ihnen am Amplonius gut und was nicht so gut? Gut: ländliche Gegend und eine nette Schülerschaft. Schlecht: Dass der Döner von der Cafeteria-Speiseliste genommen wurde.

Gibt es ein Fach, was Sie lieber unterrichten möchten als Ihre Fächer? Zusätzlich gerne noch Politik

Was war Ihr Lieblingsfach in der Schule? Geschichte

Welchen Berufswunsch hatten Sie bzw. was wären Sie geworden, wenn Sie kein Lehrer geworden wären? Geschichtsprofessor

Sind Sie verheiratet? Nein

Haben Sie Kinder und/oder Haustiere? Ich hatte mal einen Nymphensittich

Interview mit Herrn Habith

Wie lautet Ihr vollständiger Name? Till Fabian Habith

Wie alt sind Sie? 27 Jahre

Welche Fächer unterrichten Sie? Latein und Geschichte

Warum wollen Sie Lehrer werden? Um die Freude an Latein und Geschichte weiterzugeben.

Was gefällt Ihnen am Amplonius gut und was nicht so gut? Ich mag die netten Schülerinnen und Schüler und das nette Kollegium; nicht so gut gefällt mir, dass mein Auto auf dem Parkplatz oft als Vogeltoilette herhält ☹

Das letzte Halbjahr am Amplonius – Karneval und SLEG

Rheinberg. Im vergangenen Halbjahr haben wir viel erlebt, wie zum Beispiel die Karnevalsparty der Unterstufe, den zweiten SLEG (Schüler-Lehrer-Eltern-Gesprächetag), die Vorstellung der Drehtürmodelle und die zweite Radkulttour. Auch haben uns unsere Abiturienten feierlich verlassen.

Die Karnevalsparty
Von Max

Am 09.02.2018 war die Karnevalsparty für die 5. und 6. Klassen in der 5. und 6. Stunde im Kultpool. Der Karnevalsprinz war mit seinen Rhinberkse Jonges da. Als er angekommen war, begrüßte er uns und warf Kamelle. Danach machten er uns sein Gefolge eine Polonäse. Im Anschluss fing der Kostümwettbewerb statt, bei dem echt tolle Kostüme dabei waren. Die Klasse 5c führte auch ein Märchen vor; es hieß Rumpelstilzchen. Natürlich gab es auch Musik. Es war eine echt tolle Party.

SLEG
Die Schülerzeitung

Über den SLEG wurde bereits berichtet. Im zweiten Halbjahr durfte das Amplonius am 04.05.2018 abermals einen solchen Sprechtag einrichten, welcher mal wieder sehr erfolgreich war und als sehr gut und konstruktiv empfunden wird, sowohl von Lehrern, Eltern als auch von Schülern.

Gibt es ein Fach, was Sie lieber unterrichten möchten als Ihre Fächer? Auf keinen Fall!

Was war Ihr Lieblingsfach in der Schule? Latein

Welchen Berufswunsch hatten Sie bzw. was wären Sie geworden, wenn Sie nicht Lehrer geworden wären? Tierarzt
Sind Sie verheiratet? Nein

Haben Sie Kinder und/oder Haustiere? Einen Hund

Interview mit Herrn Köster

Wie lautet Ihr vollständiger Name? Steffen Köster

Wie alt sind Sie? 27 Jahre

Welche Fächer unterrichten Sie? Deutsch, Mathematik, Geschichte und Englisch

Warum wollen Sie Lehrer werden? Weil ich Spaß an der Arbeit mit besonderen Schülerinnen und Schülern habe, weil es ein sehr vielfältiger Beruf ist und weil das Studium nichts anderes ermöglicht hat.

Was gefällt Ihnen am Amplonius gut und was nicht so gut? Gut gefallen mir die netten Kollegen, der gute Inklusionsraum, das reichhaltige Angebot; nicht so gut gefällt mir, dass es eine große Schule ist.

Gibt es ein Fach, was Sie lieber unterrichten wollen als Ihre Fächer? Musik

Was war Ihr Lieblingsfach in der Schule? Deutsch

Welchen Berufswunsch hatten Sie bzw. was wären Sie geworden, wenn Sie nicht Lehrer geworden wären? Journalist
Sind Sie verheiratet? Nein

Haben Sie Kinder und/oder Haustiere? Nein

Interview mit Herrn Janzen

Wie lautet Ihr vollständiger Name? Nils Janzen

Wie alt sind Sie? 31, aber gefühlt 26 Jahre

Welche Fächer unterrichten Sie? Deutsch und Biologie

Warum wollen Sie Lehrer werden? Weil ich gerne anderen Menschen etwas beibringe – und weil ich ein Klugscheißer bin ;-)

Was gefällt Ihnen am Amplonius gut und was nicht so gut? Gut gefallen mir die freundliche Atmosphäre sowohl unter Schüler/innen als auch unter Lehrer/innen und die außerunterrichtlichen Angebote; schade finde ich, dass viele Schülerinnen und Schüler nicht direkt in Rheinberg wohnen und deswegen pendeln müssen.

Gibt es ein Fach, was Sie lieber unterrichten möchten als Ihre Fächer? Sport, weil ich selbst mehr Sport machen sollte, um fitter zu werden.

Was war Ihr Lieblingsfach in der Schule? Biologie

Das letzte Halbjahr am Amplonius – Drehtür und Radkultour

Die Schülerzeitung

Drehtür

Beim Drehtürmodell stellen einige Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Klassen verschiedene Themen vor, die sie sich eigenständig erarbeitet haben und präsentieren.

Am 05.06.2018 war es soweit und es hieß wieder: „Amplonius proudly presents“. Man konnte sich ab 18 Uhr nach einer kurzen Begrüßung (leider nur) drei Power Point Präsentationen anschauen und anhören. Es gab dieses Jahr mehr als 40 Drehtür-Kinder, die Erstaunliches und Spannendes vorgestellt haben - die Themenvielfalt war beeindruckend, von Martin Luther über naturwissenschaftliche Themen bis hin zu einer Präsentation des erfolgreichen Vorhabens Fußballweltmeisterschaft 2014. Weiter so!

Radkultour

Am 18.06.2018 fand die zweite Amplonianische Radkultour statt. Gegen 17 Uhr machten sich zahlreiche Schülerinnen und Schüler, Eltern, Geschwisterkinder sowie Lehrerinnen und Lehrer auf, um sich die kulturelle Fahrradtour in und rund um Rheinberg nicht entgehen zu lassen. Auf dem Weg fanden einige Stopps statt, bei denen sich die Teilnehmer von diversen Leistungen der Amplonianer überzeugen konnten. Die Schülerinnen und Schüler zeigten ihre künstlerischen, musischen und schauspielerischen Talente und begeisterten so alle. Toll!

Welchen Berufswunsch hatten Sie bzw. was wären Sie geworden, wenn Sie nicht Lehrer geworden wären? Arzt oder irgendwas in der Forschung an der Universität

Sind Sie verheiratet? Nein

Haben Sie Kinder und/oder Haustiere? Ja, Katzen

Interview mit Herrn Urhan

Wie lautet Ihr vollständiger Name? Zekeriya Urhan

Wie alt sind Sie? 28 Jahre

Welche Fächer unterrichten Sie? Mathematik und Sport

Warum wollen Sie Lehrer werden? Weil es Spaß macht

Was gefällt Ihnen am Amplonius gut und was nicht so gut? Mir gefällt, dass es eine sehr gut organisierte Schule ist.

Gibt es ein Fach, was Sie lieber unterrichten möchten als Ihre Fächer? Ich würde gerne auch Kunst unterrichten.

Was war Ihr Lieblingsfach in der Schule? Zu viele, aber v.a. natürlich Mathe, Sport und Kunst.

Welchen Berufswunsch hatten Sie bzw. was wären Sie geworden, wenn Sie nicht Lehrer geworden wären? Dozent für Sport

Sind Sie verheiratet? Nein

Haben Sie Kinder und/oder Haustiere? Nein

Abitur 2018

Die Schülerzeitung

Abi leave I can fly

Bereits in der Woche vom 19.03.-23.03.2018 feierten die Schülerinnen und Schüler der Q2 ihr – da noch zu bestehendes – Abitur mit der mittlerweile tradierten „Crazy Week“. So kamen sie verkleidet als Kindheitshelden, Oktoberfestbesucher, Hippies und Asis, bevor sie am letzten Tag der Woche ihre Zulassung zum Abitur entgegen nahmen. Nach anstrengenden Wochen mit Abiturklausuren, Prüfungen und viel Geduld wurden dann Mitte Juni die Noten verkündet und ein Aufatmen war zu vernehmen. Am 07.07.2018 wurde dann (zurecht) auf dem Abiball richtig gefeiert, nachdem einen Tag vorher die Zeugnisse feierlich von der Schulleitung und den Betreuungslehrern der Stufe verliehen wurden. Herzlichen Glückwunsch allen Abiturientinnen und Abiturienten!

Rätsel

(Lösungen auf der letzten Seite)

Stelle dir vor, du bist in einem Raum gefangen. Plötzlich sind drei Türen vor dir.

Hinter der ersten Tür ist Säure, die dich sehr schnell wegätzt.

Hinter der zweiten Tür sind Vogelspinnen. Nach ihren Bissen bist du sofort tot.

Hinter der dritten Tür ist ein Serienmörder von 1856.

Welche Tür wählst du, damit du überlebst?

Was ist lustiger als ein Witz?

Welche Hose trägt man unter der Unterhose?

Warum ist King Kong auf das Hochhaus geklettert?

Sudoku-Spaß

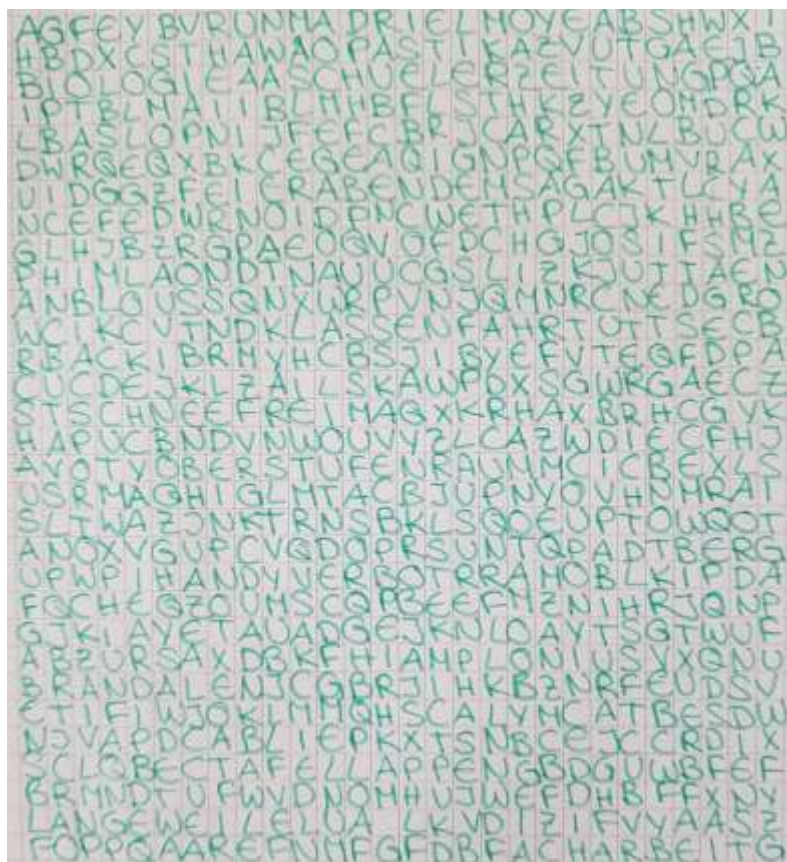
von Katharina

9		6		3	5		1	7
	1	4		8		3		
					7			2
1		2	9			4	6	
8				2				3
	6			4	1	2		
4		5		9			3	
2		3		1				9
	9			5		7		4

Such-Spaß

von Anna

Hier haben sich 26 Wörter versteckt – findet ihr sie?



Witze ;-)

Natürlich müsste ich mal die Fenster putzen, aber Privatsphäre ist auch wichtig.

„Du Hans, hast du wirklich die ganze Schokolade im Schrank aufgegessen?“ „Tut mich echt leid, aber die musste weg - sie war schon ganz braun!“

Wenn eine Katze pupst, klatschen die Stinktiere Beifall.

Das ist ein Teewitz, er muss noch 5 Minuten ziehen.

Deine Mudda-Witze

Deine Mudda schreit von der Toilette: „Schaut mal Kinder, ich bin ein 3D-Drucker.“

Deine Mudda kriegt beim Elternabend einen Klassenbucheintrag.

Deine Mudda zündet sich'n Furz an und schreit: „Flammenwerfer!“

Deine Mudda haut sich jeden Morgen zwei Pfannen in die Eier.

Wenn deine Mudda im See badet und pupst, kommen die ersten Interessenten, um das Motorboot zu kaufen.

Kultur und Wissenschaft

Ein Kurzkrimi – Der Juwelendieb

Von Manuel

Es war schon tief in der Nacht, als der berühmte Detektiv Bruno wieder einen Fall lösen musste. Das war schon der elfte Fall in dieser Woche!

Also fuhr er los zum Tatort. Es handelte sich um den Raub eines wertvollen Juwels im Museum. Als er angekommen war, sagte der Museumsleiter aufgebracht: „Mein teuerster Juwel wurde geklaut und Sie müssen mir helfen.“

Detektiv Bruno beruhigte ihn und fragte, was passiert sei. Der Museumsleiter antwortete: „Es wurde hier eingebrochen und wir konnten den Täter zum Glück fangen und meine Wachen kümmern sich um ihn.“

Er durchsuchte das ganze riesige Haus, um Spuren zu finden, bis ihm etwas auffiel.

Er fand Fußspuren im Schlamm.

Er folgte den Spuren.

Bruno fand die Juwelen im Busch.

Er hatte wieder einen Fall gelöst.

Ein Steckbrief der Regenbogenforelle – Für alle Angler und die, die es noch werden wollen

Von Manuel

Größe: bis zu 70 cm Länge

Gewicht: ca. 2 kg

Köder: Angelmais, Forellenteig (gibt es fertig im Glas zu kaufen und am

effektivsten ist es beim

Schleppen), Maden und Würmer

Aussehen: Leicht erkennbar an ihrem roten/violetten Strich an der Seite entlang

Verwechselbar mit: Bachforelle

Fleisch: Weiß, würzig, fettarm, zart, beliebter Speisefisch

Am besten zu angeln mit normaler Spinn- oder Fliegenrute; mit Spinnrute am besten auf Grund und in der Mitte.



Soziales

Von Caroline und Nora



Yi Yi muss morgens schon um 5 Uhr raus. Sie hat gerade mal Zeit, etwas zu essen. Sie muss 20 Minuten lang zu einer Fabrik laufen, von der sie weiß, dass sie den restlichen Tag dort verbringen wird. Yi Yi ist gerade erst 14 Jahre alt, doch sie weiß, dass sie das Geld für ihre Familie braucht. Sie sitzt für mindestens 10 Stunden vor einer Nähmaschine in einem stickigen Raum zusammen mit vielen anderen Kindern und näht Hosen, die wir hier für einen billigen Preis kaufen können.

Diese billige Verarbeitung nutzen Textilkonzerne wie H&M, Takko, Primarkt, Hollister und Co. Sie lassen ihre Waren unter kritischen Bedingungen herstellen. In den Fabriken, die sich meist in Teilen von Asien oder Afrika befinden, arbeiten geschätzt über 168 Mio. Mädchen und Jungen zwischen 5 und 14 Jahren von klein auf. Da sie den ganzen Tag in einer Fabrik arbeiten, haben sie ein Leben ohne Kindheit und Bildung. Aber die Kinder arbeiten nicht nur in Textilfabriken, sondern auch bei der Ernte, auf dem Bau oder am Fließband. Die Arbeitsbedingungen sind meist nur ein Nachteil; viel schlimmer ist es, dass die Kinder keine Zeit haben, eine Schule zu besuchen und dort zu lernen.

Durch die fehlende Bildung können sie, wenn sie erwachsen sind, keinen Job annehmen. Dadurch verdienen sie wieder wenig Geld und müssen ihre Kinder zur Arbeit schicken, um zu überleben.

Vielen Menschen ist dies bewusst, wissen aber nicht, wie sie den Kindern helfen können, oder wollen es auch nicht. Doch man kann sehr viel tun gegen die Kinderarbeit in ärmeren Ländern. Schon etwa 28 Euro im Monat können den Familien zu einem besserem Leben verhelfen. Es gibt viele Kampagnen, die das Ziel haben, die Kinderarbeit zu stoppen. Bei diesen kann man zum Beispiel Partnerschaften annehmen, spenden und Informationen sammeln. Eine solche Kampagne finden sie unter <http://www.aktiv-gegen-kinderarbeit.de>.

Wir hoffen, dass das Ziel der Kampagnen bald mithilfe der Menschen auf der ganzen Welt umgesetzt werden kann und dass sie dazu beitragen, Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen.



**Zum Nachdenken:
Würdest du lieber...?**

Von Joshi, Paul und Manuel

Würdest du lieber jung und schön
oder
alt und hässlich sterben?

Wen würdest du lieber retten? Deine
Mutter
oder
deinen Vater?

Würdest du lieber geistig
oder
körperlich behindert sein?

Würdest du lieber im Spiel Minecraft
oder
Fortnite gefangen sein?

Würdest du lieber nichts mehr essen
oder
nichts mehr trinken?

Würdest du lieber durchgehend nur
noch Ketchup
oder
nur noch Mayo essen?

Würdest du lieber stark und dumm
oder
schwach und schlau sein?

Medien

Die Macht der Influencer

Von Stella und Kristin

-Wie Personen des öffentlichen Lebens die Jugend beeinflussen-

LOS ANGELES Influencer –Personen, die aufgrund ihres Ansehens in einem oder mehreren sozialen Netzwerken für Werbung und Vermarktung in Frage kommen– Dank ihrer hohen Reichweite erreichen Influencer viele Menschen, darunter größtenteils durch und durch begeisterte, jugendliche Fans. Aufgrund ihres jungen

SO VIEL VERDIENEN INFLUENCER FÜR POSTEN
Durchschnittliche Einkünfte für einen Influencer-Post auf einer ausgewählten Social-Media-Plattform.

FOLLOWER	YouTube	facebook	Instagram
100 - 500 TSD.	12.500 \$	6.250 \$	5.000 \$
500 TSD. - 1 MIO.	25.000 \$	12.500 \$	10.000 \$
1 - 3 MIO.	125.000 \$	62.500 \$	50.000 \$
3 - 7 MIO.	187.000 \$	93.750 \$	75.000 \$
MEHR ALS 7 MIO.	300.000 \$	187.500 \$	150.000 \$

Geschätzter Verdienst (Quelle: Computerbild.de)

Alters sind sie sehr leicht beeinflussbar und setzen diese „Prominenten“ als ihre Idole. Durch die Position der Influencer verdienen diese Geld.

Einerseits durch Produktplatzierungen, andererseits durch in Kooperation mit anderen Firmen erstellte Produkte. Fans wollen alles von ihren Idolen besitzen, worauf es den Influencern auch ankommt. Dadurch, dass sie die Jugendlichen beeinflussen, haben sie in gewisser Weise auch die Sozialen Medien in der Hand. Influencer machen diese aus. Dies kann man an dem Beispiel eines Tweetes Kylie Jenners festmachen.



In diesem äußert sie sich negativ über Snapchat – eine Social Media

Plattform – , was Hunderttausende von Menschen erreichte. Folglich fiel die Aktie Snapchats um 10%, was 1,7 Milliarden Dollar entspricht.

Buchempfehlung

von Paul

Der Autor Uli Hauser ist Reporter bei der Zeitung „STERN“ und ist auch jetzt unter die Buchautoren gegangen. Er wohnt in Hamburg mit seinem Sohn (der letztes Jahr übrigens Ruderweltmeister wurde) und seiner Freundin.

Sein Vater, dem er das Buch widmet, war früher einmal Milchmann und hatte einen kleinen Laden. Dort verbrachte er seine Kindheit. Seine Familie ist ziemlich groß: er hat fünf Geschwister (eine Schwester und vier Brüder).

An einem sonnigen Tag kam er auf eine verrückte Idee: Er lief von Hamburg bis nach Rom – und alles zu Fuß. Dort traf er sogar, wie erhofft, den Papst. Für den Weg nahm er nur einen kleinen Rucksack, ein paar Schuhe und sein Handy mit. Er traf unterwegs viele Menschen, verabredete und unterhielt sich mit ihnen. Es war eine spannende Reise für ihn, von der er jetzt in seinem Buch „Geht doch!“ berichtet, welches im April 2018 erschienen ist.

Ich empfehle das Buch nicht nur, weil mein Onkel der Autor ist, sondern v.a. weil es sehr informativ und spannend ist und man erfährt, wie die Menschen in anderen Städten leben.

Spieleempfehlung

von Ali und Georg



Das Game Fortnite ist momentan absolut im Trend. Besonders ist der BattleRoyale Modus beliebt. Es ist nicht mehr aufzuhalten und ist mittlerweile auf jedem Computer eines Teenagers, der Computer spielt, vorhanden.

Das Game wurde von Epic Games am 25.7.2017 veröffentlicht und wurde schnell bekannt. Es ist kostenlos und ist für Windows, XBOX One und Playstation vorhanden. Man kann außerdem Zusätze wie Skins oder Emotes dazu kaufen, welche das Spielen besser machen. Das Computerspiel ist ab 12 Jahren freigegeben und basiert auf einem Survival Game.

Man springt aus einem so genannten Battlebus, welcher über die Map fliegt. Die Spieler haben dann die Möglichkeit, sich mit einem Hängegleiter auf der Map zu verteilen. Auf der Spielfläche kann man dann verschiedene Kulissen aufsuchen und dort Waffen zur Verteidigung finden. Nach einer Zeit baut sich ein Sturm auf, welcher ein Border ist und nach einer bestimmten Zeit immer kleiner wird. Dieser Border sorgt dafür, dass die Gegner aufeinander treffen...

Der Trend ist in den letzten Tagen noch mehr gestiegen. Die Season 3 ist nun raus, welche einen neuen Battlepass beinhaltet. Doch wäre das nicht die Krönung, kam im Frühjahr eine lang ersehnte Waffe heraus, welche die Spieler extrem gut finden. Durch den neuen Battlepass gibt es nun neue Strategien, welche man sich auf YouTube zum Beispiel bei vielen YouTubern anschauen kann. Wenn du nun auch Interesse an Fortnite gefunden hast, schau doch mal bei der Seite von Epic Games vorbei, da kannst du es euch kostenlos herunterladen.

Impressum:

Amplonius-Gymnasium Rheinberg
 Dr.-Aloys-Wittrup-Str. 18
 47495 Rheinberg
 Meike Kaltwahser

amplonews@amplonius.de

Ausgabe 3 07/18

Bildquellen:

<http://www.zurquelle.de/fische/suesswasser/regenbogenforelle.html>

<https://www.hessnatur.com/magazin/kinderarbeit-erfahrungsbericht-2009/>

<https://www.tdh.de/was-wir-tun/projekte/suedasien/indien/bildung-statt-kinderarbeit/>

<https://www.n-tv.de/technik/Warum-alle-im-Fortnite-Fieber-sind-article20443917.html>

Fotos der Schülerzeitung

Lösungen:

Stelle dir vor, du bist in einem Raum gefangen. Plötzlich sind drei Türen vor dir.
 Hinter der ersten Tür ist Säure, die dich sehr schnell wegätzt.
 Hinter der zweiten Tür sind Vogelspinnen. Nach ihren Bissen bist du sofort tot.
 Hinter der dritten Tür ist ein Serienmörder von 1856.
 Welche Tür wählst du, damit du überlebst?
 Es ist die dritte Tür, weil der Mörder doch längst tot ist.

Was ist lustiger als ein Witz? Zwei Witze.

Welche Hose trägt man unter der Unterhose? Eine Unterunterhose.

Warum ist King Kong auf das Hochhaus geklettert? Er passte nicht in den Fahrstuhl.

Lösung Sudoku aus dieser Ausgabe

9	2	6	4	3	5	8	1	7
7	1	4	2	8	9	3	5	6
3	5	8	1	6	7	9	4	2
1	3	2	9	7	8	4	6	5
8	4	9	5	2	6	1	7	3
5	6	7	3	4	1	2	9	8
4	8	5	7	9	2	6	3	1
2	7	3	6	1	4	5	8	9
6	9	1	8	5	3	7	2	4